

Dell S3423DWC

Bedienungsanleitung

Monitormodell: S3423DWC
Regulierungsmodell: S3423DWCc



 **HINWEIS:** Ein HINWEIS zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen helfen können, ein besseres Verständnis von Ihrem Computer zu erlangen.

 **ACHTUNG:** ACHTUNG zeigt mögliche Hardwareschäden und Datenverluste an, falls Anweisungen nicht befolgt werden.

 **WARNUNG:** Eine WARNUNG zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

Copyright © 2022 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Marken sind Marken der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken könnten Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

2022 – 03

Rev. A00



Inhalt

Sicherheitshinweise	6
Über Ihren Monitor	8
Lieferumfang	8
Produktmerkmale	10
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente	12
Vorderseite	12
Rückseite	13
Ansicht von der Seite	14
Ansicht von unten	14
Technische Daten des Monitors	17
Auflösungsspezifikationen	19
Unterstützte Videomodi	19
Voreingestellte Anzeigemodi	20
Elektrische Spezifikationen	21
Physikalische Eigenschaften	22
Umweltbezogene Eigenschaften	23
Plug-and-Play-Fähigkeit	24
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	24
Ergonomie	24
Ihr Display handhaben und transportieren	26
Wartungsanweisungen	27
Ihren Monitor reinigen	27



Ihren Monitor einrichten.	29
Ständer anbringen	29
Ihren Monitor anschließen	30
Das USB-C- und USB-3.0-Kabel anschließen	30
Kabel organisieren	31
Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional).	31
Ständer entfernen	32
Wandmontage (optional)	33
Ihren Monitor bedienen	34
Monitor einschalten	34
Steuertasten verwenden.	34
Steuertasten.	35
OSD-Bedienelemente	36
Bildschirmmenü (OSD) verwenden	37
OSD-Menü aufrufen.	37
Menü- und Ein-/Austaste sperren	50
OSD-Warnmeldungen	52
Maximale Auflösung einstellen	55
KVM-Switch einrichten	56
Auto-KVM einstellen	57
Neigen und vertikal ausziehen.	59
Neigungsverlängerung	59
Vertikal ausziehen	59



Problemlösung	60
Selbsttest	60
Integrierte Diagnose	61
Allgemeine Probleme.	63
Produktspezifische Probleme	67
Regulatorische Informationen	68
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien	68
EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt	68
Dell kontaktieren	68



Sicherheitshinweise

Schützen Sie Ihren Monitor und Ihre persönliche Sicherheit anhand der folgenden Sicherheitshinweise. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.



HINWEIS: Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie sämtliche Dokumentation zur künftigen Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.



WARNUNG: Die Verwendung von Reglern, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann zu Stromschlägen, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.



WARNUNG: Bei langfristigem Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an Monitor mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.

- . Platzieren Sie den Monitor auf einem soliden Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um. Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann bei Stürzen oder Berührung mit einem scharfkantigen Gegenstand beschädigt werden.
- . Achten Sie darauf, dass Ihr Monitor mit der Stromversorgung an Ihrem Ort kompatibel ist.
- . Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
- . Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe an. Siehe [Ihren Monitor anschließen](#).
- . Platzieren und nutzen Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- . Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- . Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- . Versuchen Sie nicht, jegliche Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.



- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen am Produkt.
- Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie in den mit Ihrem Monitor gelieferten *Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien*.



Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der mit Ihrem Monitor gelieferten Komponenten. Wenden Sie sich an Dell, falls eine Komponente fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

 **HINWEIS:** Bei einigen Artikeln könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

Komponentendarstellung	Komponentenbeschreibung
	Monitor
	Ständer
	Standfuß
	Netzkabel (variiert je nach Land)



Komponentendarstellung	Komponentenbeschreibung
	<p>Super-Speed-USB-3.2-Gen-2-10-Gb/s-Type-C-zu-Type-C-Upstream-Kabel (C-C-Kabel) (1 Meter)</p>
	<p>USB 3.0-Upstream-Kabel (aktiviert USB-Ports am Monitor)</p>
	<ul style="list-style-type: none"> · Schnelleinrichtungsanleitung · Sicherheits-, Umwelt- und Richtlinieninformationen



Produktmerkmale

Der Dell-Monitor S3423DWC verfügt über aktive Matrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD), antistatische Beschichtung und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- . 86,42 cm (34,0 Zoll) sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen).
- . Auflösung von 3440 x 1440 mit Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- . Kompatibel mit (AMD FreeSync), hohe Bildwiederholfrequenzen und einer schnellen Reaktionszeit von 4 ms.
- . Unterstützt 48 Hz bis 100 Hz (HDMI) und 48 Hz bis 100 Hz (USB-C Alternate Mode mit DisplayPort 1.4) im Freesync-Modus.
- . Integrierter Lautsprecher (5 W) x 2.
- . Farbskala von 99 % sRGB.
- . Unterstützt sowohl Bild-neben-Bild- (BnB) als auch Bild-im-Bild- (BiB) Auswahlmodus.
- . Digitale Konnektivität mit USB-C und HDMI.
- . Einzelner USB-C-Anschluss zur Stromversorgung (PD 65 W) eines kompatiblen Notebooks bei gleichzeitigem Video- und Datensignaleingang.
- . Ausgestattet mit 1 USB-C-Upstream-Port, 1 Type-B-Upstream-Port, 1 Super-Speed-USB-5-Gb/s- (USB 3.2 Gen 1) Type-A-Downstream-Port und 1 Super-Speed-USB-5-Gb/s- (USB 3.2 Gen 1 mit BC1.2) Type-A-Downstream-Port.
- . Der integrierte KVM-Switch ermöglicht Ihnen die Steuerung von bis zu 2 Computern über ein einzelnes Set aus mit dem Monitor verbundener Tastatur und Maus.
- . Unterstützt Auto-KVM für die Einrichtung mehrerer Eingänge.
- . Ermöglicht dem Nutzer das Umschalten der USB-KVM-Funktion im PBP-Modus.
- . Plug-and-Play-Fähigkeit, sofern von Ihrem Computer unterstützt.
- . On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- . Abnehmbarer Ständer und Video-Electronics-Standards-Association- (VESA) Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- . Neig- und höhenverstellbar.
- . Schlitz für Sicherheitsschloss.
- . ≤ 0,3 W im Standbymodus
- . Software Dell Display Manager inklusive.



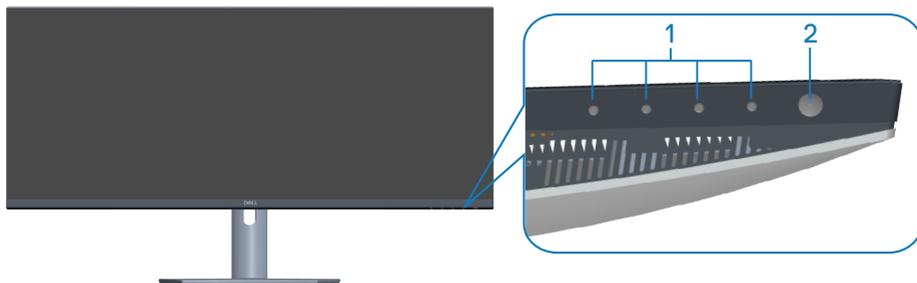
- Nutzt ein Panel mit schwachem Blaulicht und Konformität mit TÜV Rheinland (Hardware-Lösung) als Werksstandardeinstellung (Voreingestellter Modus: Standard).
- Optimieren Sie den Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm.

⚠️ WARNUNG: Mögliche Langzeiteffekte der Blaulichtemission von Monitoren können Augenschäden, unter anderem einschließlich Augenermüdung und digitale Augenbelastung, sein. ComfortView Plus-Vollbildunterstützung Funktion dient der Reduzierung der Menge des vom Monitor ausgegebenen blauen Lichts zur Optimierung des Augenkomforts.



Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite

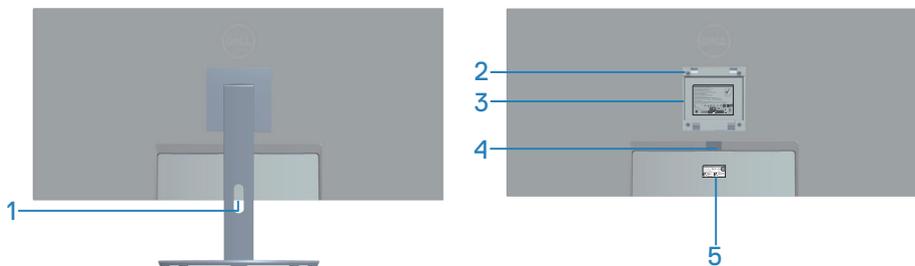


Steuertasten

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Funktionstasten	Zur Anpassung von Elementen im OSD-Menü. (Weitere Informationen finden Sie unter Steuertasten verwenden.)
2	Netz ein/aus-Taste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors. Das weiße Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor im Standbymodus ist.



Rückseite



Rückseite mit Monitorständer

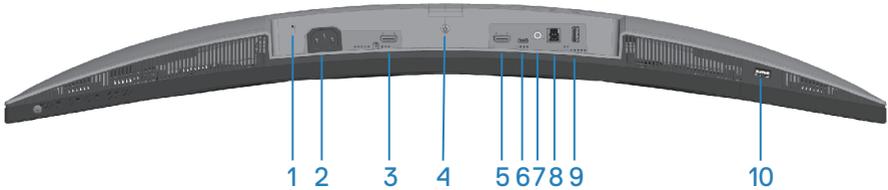
Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Kabelverwaltungsschlitz	Organisieren Sie die Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.
2	VESA-Montagelöcher (100 mm x 100 mm), hinter der VESA-Abdeckung	Zur Wandmontage des Monitors über ein VESA-kompatibles Wandmontageset.
3	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.
4	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
5	Richtlinienetikett (mit Barcode-Seriennummer und Servicemarkierung)	Listet die amtlichen Zulassungen auf. Beachten Sie dieses Etikett, wenn Sie Dell für technischen Support kontaktieren müssen. Das Servicemarkierung ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, der Dell-Servicetechnikern die Identifizierung der Hardwarekomponenten in Ihrem Computer sowie Zugriff auf Garantieinformationen ermöglicht.



Ansicht von der Seite



Ansicht von unten



Unterseite ohne Monitorständer

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Schlitz für Sicherheitsschloss. (basierend auf Kensington Security Slot)	Sichern Sie Ihren Monitor mit einem Sicherheitsschloss (separat erhältlich), damit er nicht unberechtigterweise bewegt wird.
2	Netzanschluss	Verbinden Sie das Netzkabel (mit Ihrem Monitor geliefert).
3	HDMI-1-2.0-Anschluss	Schließen Sie Ihren Computer über ein HDMI-Kabel an.
4	Ständerbefestigung	Befestigen Sie den Ständer mit einer Schraube (M3 x 6 mm) am Monitor (Schraube nicht mitgeliefert).



5	HDMI-2-2.0-Anschluss	Schließen Sie Ihren Computer über ein HDMI-Kabel an.
6	USB-C-Upstream-Port	<p>Verbinden Sie das mit Ihrem Monitor gelieferte USB-C-Kabel mit dem Computer oder Mobilgerät. Dieser Port unterstützt USB Power Delivery, Daten und DisplayPort-Videosignal. Der SuperSpeed-USB-5-Gb/s- (USB 3.2 1) Type-C-Port bietet die schnellste Übertragungsrate und der Alternate Mode mit DP 1.4 unterstützt eine maximale Auflösung von 3440 x 1440 bei 100 Hz, PD 20 V/3,25 A, 15 V/3 A, 9 V/3 A, 5 V/3 A.</p> <p> HINWEIS: USB-C wird von Windows-Versionen vor Windows 10 nicht unterstützt.</p>
7	Audioanschluss, Line-out	Stellen Sie eine Verbindung zu einem externen Aktivlautsprecher oder einem Subwoofer (separat erhältlich) her.*
8	SuperSpeed-USB-5-Gb/s- (USB 3.2 Gen 1) Type-B-Upstream-Port	Verbinden Sie das mit Ihrem Monitor gelieferte USB-Kabel mit dem Computer. Sobald dieses Kabel angeschlossen ist, können Sie die USB-Anschlüsse am Monitor nutzen.
9	SuperSpeed-USB-5-Gb/s- (USB 3.2, Gen 1) Type-A-Downstream-Port (3)	<p>Schließen Sie Ihr USB-Gerät an.**</p> <p> HINWEIS: Damit Sie diesen Port nutzen können, müssen Sie das USB-C-Kabel oder USB-Upstream-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit dem USB-C-Upstream-Port oder dem USB-Type-B-Upstream-Port am Monitor und Ihrem Computer verbinden.</p>



10	SuperSpeed-USB-5- (USB 3.2, Gen 1) Type-A-Downstream-Port mit Power Charging	<p>Ihr USB-Gerät** verbinden oder Ihr Gerät aufladen</p> <p> HINWEIS: Damit Sie diesen Port nutzen können, müssen Sie das USB-C-Kabel oder USB-Upstream-Kabel (mit Ihrem Monitor geliefert) mit dem USB-C-Upstream-Port oder dem USB-Type-B-Upstream-Port am Monitor und Ihrem Computer verbinden.</p>
----	------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

*Audioanschluss (Line-out) unterstützt keine Kopfhörer.

**Zur Vermeidung von Signalstörungen wird bei Verbindung eines kabellosen USB-Gerätes mit einem USB-Downstream-Port NICHT empfohlen, andere USB-Geräte an den/die benachbarten Port(s) anzuschließen.



Technische Daten des Monitors

Modell	S3423DWC
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD
Paneltyp	Vertikale Ausrichtung
Sichtbares Bild	
Diagonal	864,2 mm
Horizontal (aktiver Bereich)	797,2 mm
Vertikal (aktiver Bereich)	333,7 mm
Bereich	266048,26 mm ²
Native Auflösung und Bildwiederholfrequenz	3440 x 1440 bei 100 Hz (HDMI 1 und HDMI 2) 3440 x 1440 bei 100 Hz (USB-C)
Pixelabstand	0,2318 mm x 0,2318 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	109
Blickwinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Leuchtdichte	350 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	3000 zu 1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendschutz der Härte 3H
Hintergrundbeleuchtung	Edge-Lit-LED-System
Reaktionszeit (Grau-zu-Grau)	4 ms (Extremmodus) 5 ms (Schnellmodus) 8 ms (Normalmodus)
Farbtiefe	16,7 Millionen Farben
Farbskala	sRGB CIE 1931 (99 %)



Konnektivität	<p>2 x HDMI 2.0 mit HDCP 2.2</p> <p>1 x USB-C-Upstream- (Alternate Mode mit DisplayPort 1.4, Power Delivery PD bis 65 W)*</p> <p>1 x SuperSpeed-USB-5-Gb/s- (USB 3.2 Gen 1) Type-B-Upstream-Port</p> <p>1 x SuperSpeed-USB-5-Gb/s- (USB 3.2 Gen 1) Downstream-Port</p> <p>1 x SuperSpeed-USB-5-Gb/s (USB 3.2 Gen 1) mit BC1.2-Ladefähigkeit bei 2 A (max.)</p> <p>1 x Audio-Line-Ausgang</p>
Blendenbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)	
Oben	8,64 mm
Links/Rechts	8,65 mm
Unten	22,14 mm
Einstellbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	100 mm
Neigung	-5 bis 21°
Schwenken	Nicht zutreffend
Schräglagenverstellung	-4 bis 4°
Dell Display Manager-Kompatibilität	Easy Arrange und andere Tastenfunktionen
Sicherheit	Sicherheitssteckplatz (Kabelschloss optional erhältlich)

*USB-C (Alternate Mode mit DisplayPort 1.4): HBR3/DisplayPort 1.4/ DP-Audio wird unterstützt.



Auflösungsspezifikationen

Modell	S3423DWC
Horizontaler Abtastbereich	30 kHz bis 160 kHz
Vertikaler Abtastbereich	48 Hz bis 100 Hz (HDMI) 48 Hz bis 100 Hz (USB-C)
Maximal voreingestellte Auflösung	3440 x 1440 bei 100 Hz (USB-C) 3440 x 1440 bei 100 Hz (HDMI)

Unterstützte Videomodi

Modell	S3423DWC
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI/USB-C)	480p, 480i (HDMI), 576p, 720p, 1080p, 576i (HDMI), 1080i (HDMI)



Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeluhr (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75	31,50	-/-
IBM, 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60	65	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75	108	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,98	75,02	135	+/+
VESA, 1600 x 900	60	60	108	+/+
VESA, 1600 x 1200	75	60	162	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60	148,50	+/+
VESA, 1920 x 1080	113,22	100	235,50	+/-
VESA, 1920 x 1200	74,04	59,95	154	+/-
VESA, 2560 x 1080	66,66	60	185,58	+/-
VESA, 2560 x 1080	113,24	100	308	+/-
VESA, 3440 x 1440	49,99	73,68	265,25	+/-
VESA, 3440 x 1440	88,82	59,97	319,75	+/-
VESA, 3440 x 1440	150,97	99,98	543,50	+/-

 **HINWEIS: Dieser Monitor unterstützt AMD FreeSync.**



Elektrische Spezifikationen

Modell	S3423DWC
Videoeingangssignale	HDMI 2.0 (HDCP), 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz je differentiellem Paar USB-C 1.4, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz je differentiellem Paar
AC-Eingangsspannung/ Frequenz/Strom	100 V bis 240 V Wechselstrom / 50 Hz oder 60 Hz ± 3 Hz / 2,0A (min.)
Einschaltstrom	120 V: 30 A (max.) bei 0 °C (Kaltstart) 240 V: 60 A (max.) bei 0 °C (Kaltstart)
Stromverbrauch	0,3 W (ausgeschaltet) ¹ 0,4 W (Standbymodus) ¹ 31 W (eingeschaltet) ¹ 160 W (max.) ² 32 W (Pon) ³ 100,96 kWh (TEC) ³

¹ Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung mit maximaler Energieauslastung an allen USB-Ports.

³ Pon: Stromverbrauch im Ein-Modus, gemessen mit Bezugnahme auf die Energy-Star-Testmethode.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh, gemessen mit Bezugnahme auf die Energy-Star-Testmethode.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wieder. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, davon abweichen; zudem gibt es keine Verpflichtung, derartige Informationen zu aktualisieren. Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.



Physikalische Eigenschaften

Modell	S3423DWC
Signalkabeltyp	<ul style="list-style-type: none">. Digital: USB-C, 24-polig. Universal Serial Bus: USB, 9-polig
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (erweitert)	489,36 mm
Höhe (komprimiert)	389,36 mm
Breite	808,16 mm
Tiefe	217,05 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	364,50 mm
Breite	808,16 mm
Tiefe	64,03 mm
Ständerabmessungen	
Höhe	382,20 mm
Breite	302 mm
Tiefe	217,05 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	15,21 kg
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	10,53 kg
Gewicht ohne Ständereinheit (keine Kabel)	6,65 kg
Gewicht der Ständereinheit	3,09 kg
Frontrahmenglanz	Schwarzer Rahmen 2 – 4 Glanzeinheiten



Umweltbezogene Eigenschaften

Modell	S3423DWC
Konformität mit Standards	
<ul style="list-style-type: none"> . RoHS-konform . BFR/PVC-reduzierter Monitor (Schaltkreise sind aus BFR/PVC-freien Schichtstoffen hergestellt) . Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel). . Energiemessgerät zeigt den aktuellen Energieverbrauch des Monitors in Echtzeit an. 	
Temperatur	
Betrieb	0°C bis 40°C
Nicht im Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> . Lagerung: -20°C bis 60 °C . Transport: -20°C bis 60 °C
Luftfeuchte	
Betrieb	10% bis 80% (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	<ul style="list-style-type: none"> . Lagerung 10 bis 90 % (nicht kondensierend) . Versand 10 bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb (Maximum)	5.000 m
Nicht im Betrieb (Maximum)	12.192 m
Wärmeableitung	<ul style="list-style-type: none"> . 109,22 BTU/h (typisch) . 546,07 BTU/h (Maximum)



Plug-and-Play-Fähigkeit

Sie können den Monitor an jeden Plug-and-Play-kompatiblen Computer anschließen. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich das System selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen sind automatisch. Falls erforderlich, können Sie andere Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Ihren Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung eines LCD-Monitors kommt es nicht selten vor, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigegerätes aus. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell-Support-Site unter: www.dell.com/pixelguidelines.

Ergonomie

 **ACHTUNG: Unsachgemäße oder längere Nutzung der Tastatur kann zu Verletzungen führen.**

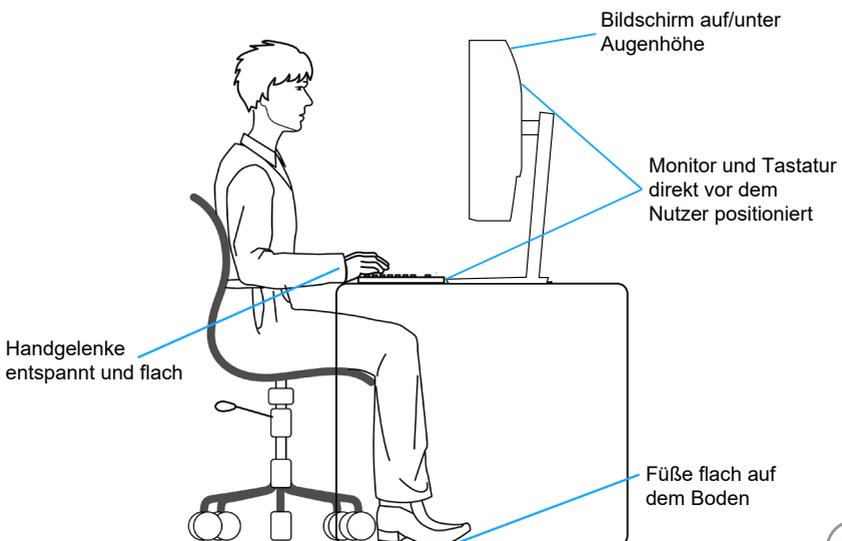
 **ACHTUNG: Längere Betrachtung des Monitors kann die Augen überlasten.**

Beachten Sie für Komfort und Effizienz die folgenden Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Workstation:

- . Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt spezielle Ablagen, damit Sie Ihre Tastatur richtig positionieren können.
- . Folgende Tipps helfen Ihnen, das Risiko von Augenbelastung und Hals-, Arm-, Rücken- und Schulterschmerzen durch lange Bildschirmarbeit zu reduzieren:
 1. Stellen Sie den Bildschirm 50 cm bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
 2. Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig oder feuchten Sie Ihre Augen nach längerer Bildschirmnutzung mit Wasser an.
 3. Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause.
 4. Schauen Sie während der Pausen von Ihrem Monitor weg und fokussieren Sie mindestens 20 Sekunden lang einen 6 Meter (20 Fuß) entfernten Gegenstand.
 5. Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.



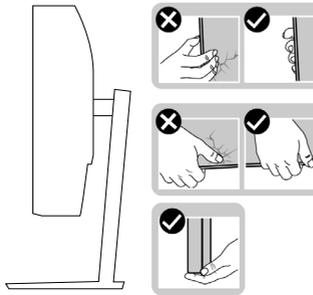
- Achten Sie darauf, dass sich der Bildschirm auf oder leicht unterhalb der Augenhöhe befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors sowie Kontrast und Helligkeit an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenleuchten, Tischleuchten und Vorhänge oder Jalousien bei nahegelegenen Fenstern) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Bildschirm reduziert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken zuverlässig stützt.
- Halten Sie die Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position, während Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie immer Platz, um Ihre Hände auszuruhen, wenn Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie Ihre Oberarme an beiden Seiten natürlich herabhängen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Stellen Sie beim Sitzen sicher, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füße und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Stuhls ruht. Passen Sie die Stuhlhöhe an oder nutzen Sie eine Fußstütze, falls dies zur Wahrung einer angemessenen Haltung erforderlich ist.
- Lassen Sie Ihre Arbeitsaktivitäten variieren. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen oder arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und umherzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.



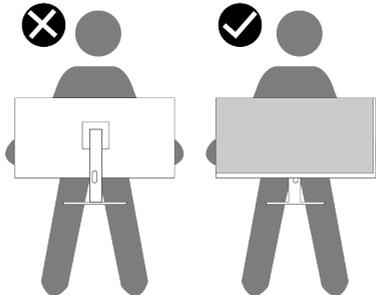
Ihr Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors auf eine sorgfältige Handhabung, beachten Sie folgende Richtlinien:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus, bevor Sie den Monitor transportieren oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor mit dem Originalverpackungsmaterial im ursprünglichen Karton.
- Halten Sie den Monitor beim Anheben und Transportieren am unteren Rand und an der Seite sicher fest, ohne übermäßigen Druck anzuwenden.

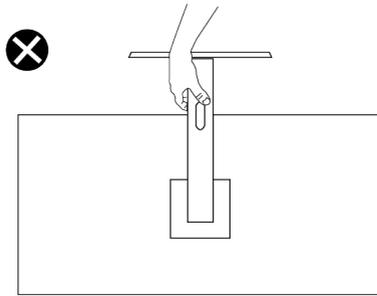


- Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie zur Vermeidung von Kratzern oder Schäden nicht auf die Anzeigefläche.



- Vermeiden Sie beim Transport des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Transportieren nicht verkehrt herum, während Sie ihn am Ständer oder Standfuß halten. Andernfalls können Schäden am Monitor oder Verletzungen auftreten.





Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

- ⚠ **WARNUNG:** Wenn der Monitor mit ungeeigneten Methoden gereinigt wird, könnten der Bildschirm und/oder das Gehäuse Ihres Dell-Monitors beschädigt werden.
- ⚠ **ACHTUNG:** Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die [Sicherheitshinweise](#).
- ⚠ **WARNUNG:** Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Feuchten Sie ein weiches, sauberes Tuch mit etwas Wasser an. Verwenden Sie nach Möglichkeit ein spezielles Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
- ⚠ **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reiniger oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger oder Druckluft.
- ⚠ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Chemikalien zur Reinigung kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.



 **WARNUNG:** Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch ab und reinigen Sie anschließend den Monitor.

 **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.

- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver bemerken, wischen Sie es mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigem Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.



Ihren Monitor einrichten

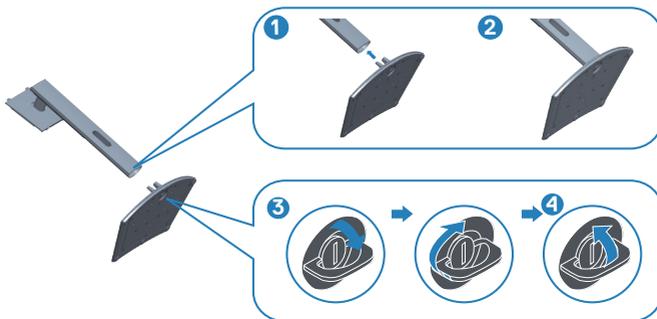
Ständer anbringen

 **HINWEIS: Der Ständer ist bei Auslieferung nicht werkseitig installiert.**

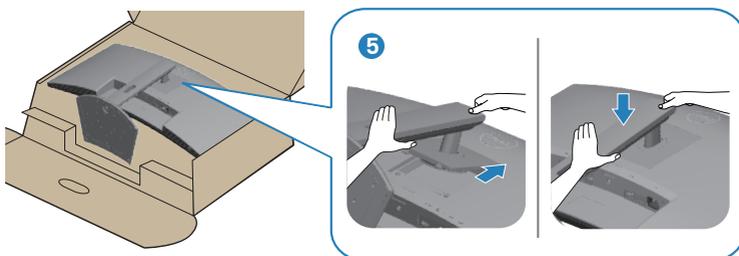
 **HINWEIS: Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.**

So bringen Sie den Monitorständer an:

1. Befolgen Sie zum Herausnehmen des Ständers aus dem oberen Polsters die Anweisungen an den Kartonlaschen.
2. Verbinden Sie den Standfuß mit dem Ständer.
3. Öffnen Sie den Schraubengriff am Standfuß und ziehen Sie die Schraube zur Sicherung des Ständers am Standfuß fest.
4. Schließen Sie den Schraubengriff.



5. Schieben Sie die Riegel an der Ständerbaugruppe in die Schlitze am Monitor und drücken Sie die Ständerbaugruppe zum Einrasten nach unten.



6. Stellen Sie den Monitor aufrecht hin.



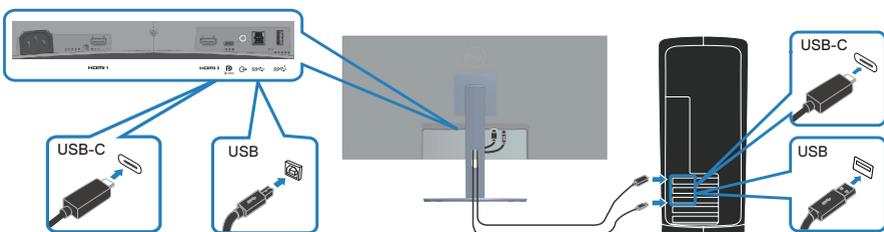
Ihren Monitor anschließen

-  **WARNUNG:** Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.
-  **HINWEIS:** Dell-Monitore sind auf optimalen Betrieb mit von Dell gelieferten Eingangskabeln ausgelegt. Dell kann Videoqualität und Leistung nicht garantieren, wenn keine Dell-Kabel verwendet werden.
-  **HINWEIS:** Führen Sie die Kabel durch den Kabelverwaltungsschlitz, bevor Sie sie anschließen.
-  **HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig am Computer an.
-  **HINWEIS:** Die Bilder dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
2. Verbinden Sie das HDMI- oder USB-C-Kabel (optional erhältlich) von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.
3. Verbinden Sie das USB-Upstream-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) mit einem geeigneten USB 3.0-Port an Ihrem Computer. (Einzelheiten siehe [Ansicht von unten](#).)
4. Schließen Sie die USB 3.0-Peripherie an die USB 3.0-Downstream-Ports des Monitors an.

Das USB-C- und USB-3.0-Kabel anschließen

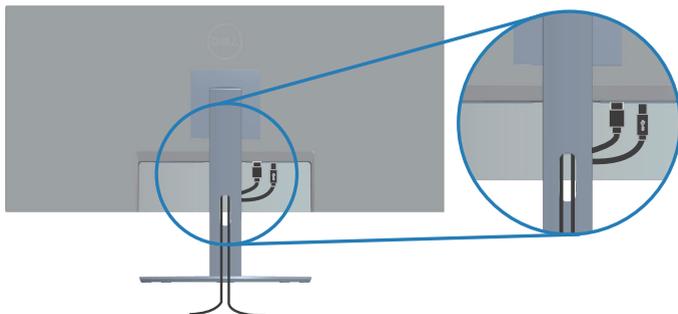


5. Verbinden Sie die Netzkabel Ihres Computers und Monitors mit einer Steckdose.



Kabel organisieren

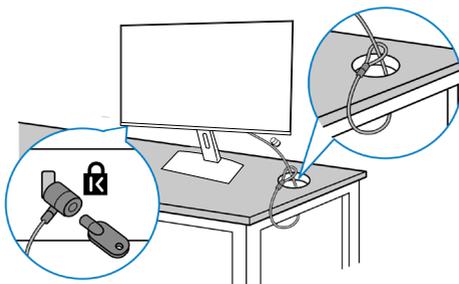
Verwenden Sie den Kabelverwaltungsschlitz zum Organisieren der an Ihren Monitor angeschlossenen Kabel.



Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)

Der Schlitz für das Sicherheitsschloss befindet sich an der Unterseite des Monitors. (Siehe [Schlitz für Sicherheitsschloss](#)). Sichern Sie Ihren Monitor über das Kensington-Sicherheitsschloss an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Nutzung des Kensington-Schlusses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.



HINWEIS: Die Abbildung dient nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlusses kann abweichen.

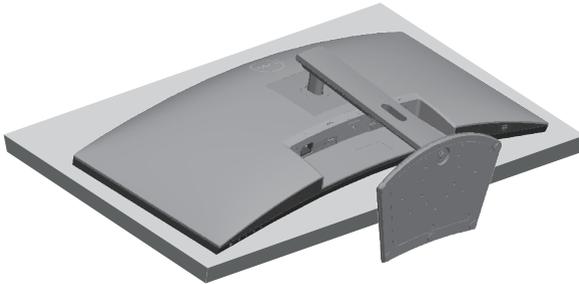


Ständer entfernen

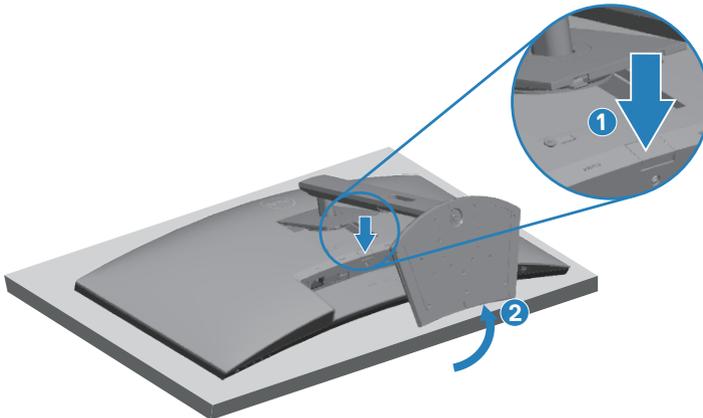
-  **HINWEIS:** Achten Sie darauf, den Monitor auf einen weichen Untergrund zu legen und sorgfältig zu handhaben, damit der LCD-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.
-  **HINWEIS:** Die folgenden Schritte gelten spezifisch für die Entfernung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Legen Sie den Monitor an der Tischkante auf ein weiches Tuch oder Polster.

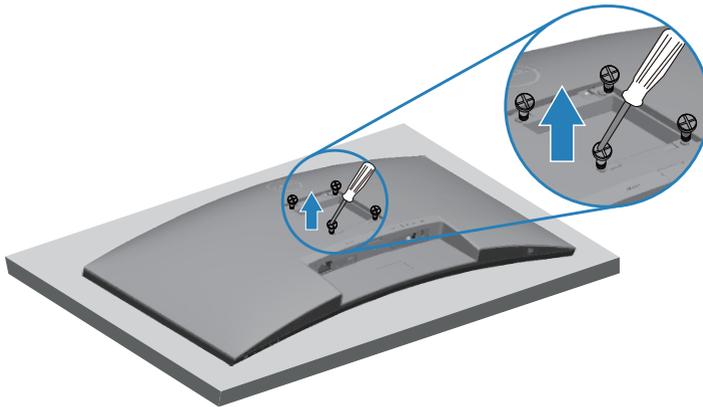


2. Halten Sie die Ständer-Freigabetaste gedrückt, heben Sie dann den Ständer vom Monitor ab.





Wandmontage (optional)



(Schraubengröße: M4 x 10 mm).

Beachten Sie die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontageset gelieferte Dokumentation.

1. Legen Sie den Monitor an der Tischkante auf ein weiches Tuch oder Polster.
2. Entfernen Sie den Ständer. Einzelheiten siehe [Ständer entfernen](#).
3. Entfernen Sie die vier Schrauben, die die Blende am Monitor halten.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung vom Wandmontageset am Monitor.
5. Beachten Sie beim Montieren des Monitors an der Wand die mit dem Wandmontageset gelieferte Dokumentation.

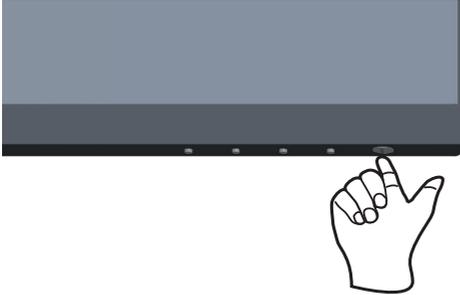


 **HINWEIS:** Nur für die Verwendung mit einer UL-, CSA- oder GS-gelisteten Wandmontagehalterung mit einer Gewicht-/Lasttragkraft von mindestens 26,6 kg vorgesehen.

Ihren Monitor bedienen

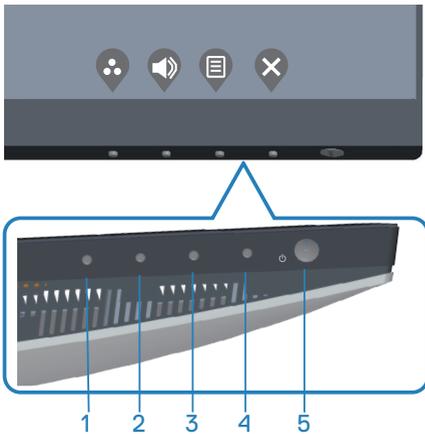
Monitor einschalten

Drücken Sie die -Taste, um den Monitor einzuschalten.



Steuertasten verwenden

Verwenden Sie zum Anpassen des angezeigten Bildes die Tasten am unteren Rand des Monitors.



Steuertasten

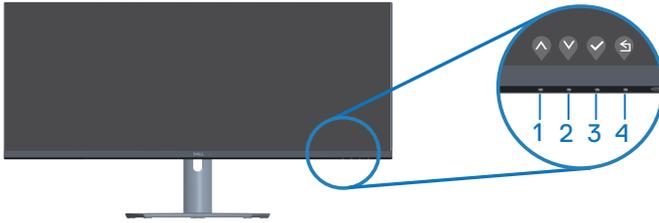
Folgende Tabelle beschreibt die Steuertasten:

	Steuertasten	Beschreibung
1	 Direktaste/ Voreingestellte Modi	Nutzen Sie diese Taste zur Auswahl aus einer Liste voreingestellter Modi.
2	 Direktaste/Eingabe- Quelle	Verwenden Sie die Taste zum Anpassen der Lautstärke. Minimum ist „0“ (-). Maximum ist „100“ (+).
3	 Menü	Mit der Menü -Taste blenden Sie das OSD (On-Screen Display) ein und wählen das OSD-Menü. Siehe OSD-Menü aufrufen .
4	 Beenden	Verwenden Sie die Taste zum Zurückkehren zum Hauptmenü bzw. zum Verlassen des Hauptmenüs.
5	 Ein-/Austaste (mit LED-Anzeige)	Mit der Ein-/Austaste schalten Sie den Monitor ein oder aus. Weißes Leuchten zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet ist. Ein blinkendes weißes Licht zeigt den Bereitschaftsmodus an.



OSD-Bedienelemente

Verwenden Sie zum Anpassen der Bildeinstellungen die Tasten an der Unterseite des Monitors.



	Steuertasten	Beschreibung
1	 Aufwärts	Mit der Aufwärtstaste können Sie Werte erhöhen und sich in einem Menü nach oben bewegen.
2	 Abwärts	Mit der Abwärtstaste können Sie Werte verringern und sich in einem Menü nach unten bewegen.
3	 OK	Bestätigen Sie Ihre Auswahl in einem Menü mit der OK -Taste.
4	 Zurück	Mit der Zurück -Taste kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

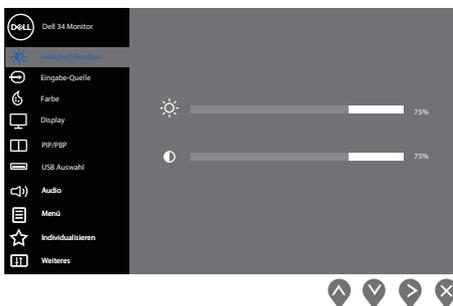


Bildschirmmenü (OSD) verwenden

OSD-Menü aufrufen

HINWEIS: Jegliche Änderungen werden automatisch gespeichert, wenn Sie das Menü wechseln, verlassen oder warten, bis sich das OSD-Menü automatisch schließt.

1. Drücken Sie zur Anzeige des OSD-Hauptmenüs .



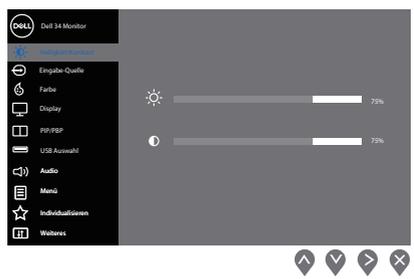
2. Bewegen Sie sich mit den Tasten  und  zwischen den Einstellungsoptionen. Wenn Sie von einem Symbol zum anderen springen, wird die Option hervorgehoben.
3. Drücken Sie zum Aktivieren der hervorgehobenen Option einmal die Taste  oder  oder .
4. Wählen Sie mit  und  den gewünschten Parameter aus.
5. Drücken Sie , verwenden Sie dann entsprechend den Anzeigen im Menü zur Änderung der Einstellungen  und .
6. Mit  kehren Sie zum vorherigen Menü zurück, oder wählen Sie , um die Einstellungen zu übernehmen oder zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



Helligkeit/Kontrast Über dieses Menü passen Sie Helligkeit und Kontrast an.



Helligkeit Hier stellen Sie die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung ein.

Mit der -Taste erhöhen und mit der -Taste verringern Sie die Helligkeit (min. 0 / max. 100).

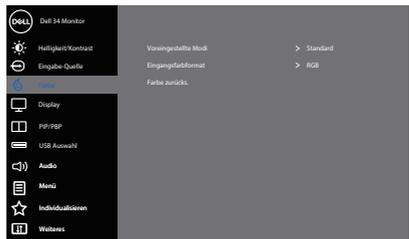
Kontrast Passen Sie zuerst die Helligkeit an; stellen Sie den Kontrast dann nur ein, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind.

Mit der -Taste erhöhen und mit der -Taste verringern Sie den Kontrast (min. 0 / max. 100). Die Kontrast-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen.



Eingabe-Quelle Wählen Sie mit dem Eingabe-Quelle-Menü zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	USB-C	Wählen Sie den USB-C -Eingang, wenn Sie den USB-C-Anschluss verwenden. Drücken Sie die  -Taste zur Auswahl der USB-C -Eingangsquelle.
	HDMI 1	Wählen Sie den HDMI-1 -Eingang, wenn Sie den HDMI-1-Anschluss verwenden. Drücken Sie die  -Taste zur Auswahl der HDMI-1 -Eingangsquelle.
	HDMI 2	Wählen Sie die HDMI-2 -Eingang, wenn Sie den HDMI-2-Anschluss verwenden. Drücken Sie die  -Taste zur Auswahl der HDMI-2 -Eingangsquelle.
	Autom. wählen	Wählen Autom. wählen , um nach verfügbaren Eingangssignalen zu suchen.
	Auto-Auswahl für USB-C	<p>Wählen Sie zur Anzeige der folgenden Optionen Auto-Auswahl für USB-C:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abfrage für mehr. Eingänge: Zeigt immer die Meldung Zu USB-C-Videoeingang wechseln, damit Sie wählen können, ob ein Wechsel erfolgen soll. • Ja: Wechselt immer zum USB-C-Videoeingang (ohne zu fragen), wenn das USB-C-Kabel angeschlossen ist. • Nein: Wechselt niemals automatisch zum USB-C-Videoeingang, wenn das USB-C-Kabel angeschlossen ist. <p> HINWEIS: Auto-Auswahl für USB-C ist nur verfügbar, wenn Autom. wählen eingeschaltet ist</p>
	Eingabe-Quelle zurücks.	Wählen Sie diese Option, um die Standardeingangsquelle wiederherzustellen.
	Farbe	<p>Zum Ändern des Farbeinstellungsmodus.</p>  <p style="text-align: right;">   </p>



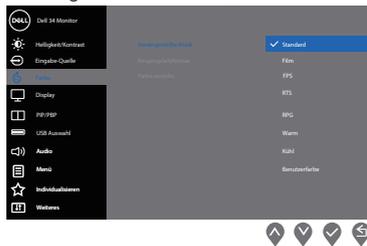
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------

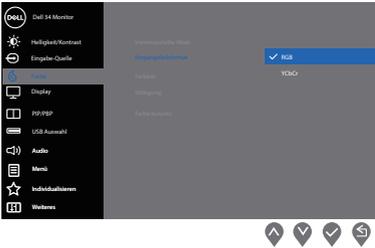
Voreingestellte Modi

Wenn Sie **Voreingestellte Modi** wählen, haben Sie die Wahl zwischen **Standard**, **Film**, **FPS**, **RTS**, **RPG**, **Warm**, **Kühl** und **Benutzerfarbe**.

- **Standard:** Lädt die Standardfarbeinstellungen des Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus.
- **Film:** Lädt Farbeinstellungen, die für Filme am geeignetsten sind.
- **FPS:** Lädt Farbeinstellungen, die sich für Egoshooter eignen.
- **RTS:** Lädt Farbeinstellungen, die sich für Echtzeitstrategiespiele eignen.
- **RPG:** Lädt Farbeinstellungen, die sich für Rollenspiele eignen.
- **Warm:** Erhöht die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer.
- **Kühl:** Verringert die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler.
- **Benutzerfarbe:** Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen.

Passen Sie mit den Tasten  und  die Werte der drei Farben (R, G, B) an und erstellen Sie Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus.



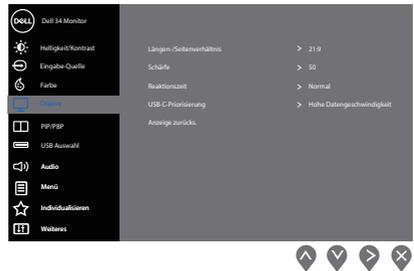
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Eingangsfarbformat	<p>Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • YCbCr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur den YCbCr-Ausgang unterstützt.
		
	Farbton	<p>Passen Sie mit dieser Funktion den Hautton im Videobild an. Passen Sie den Farbton mit  oder  zwischen 0 und 100 an.</p> <p>Drücken Sie die Taste  zum Verstärken der Grünschattierung des Videobildes.</p> <p>Drücken Sie die Taste  zum Verstärken der Lilaschattierung des Videobildes.</p> <p> HINWEIS: Die Farbtonanpassung ist nur bei den Modi Film und Spiel verfügbar.</p>
	Sättigung	<p>Passt die Farbsättigung des Videobildes an. Passen Sie die Sättigung mit  oder  zwischen 0 und 100 an.</p> <p>Drücken Sie die Taste  Verstärken einer monochromen Darstellung des Videobildes.</p> <p>Drücken Sie die Taste  zum Verstärken einer farbenfrohen Darstellung des Videobildes.</p> <p> HINWEIS: Die Sättigungsanpassung ist nur bei den Modi Film und Spiel verfügbar.</p>
	Farbe zurücks.	<p>Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.</p>



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



Display Verwendet zum Anpassen des Bildes **Display**.

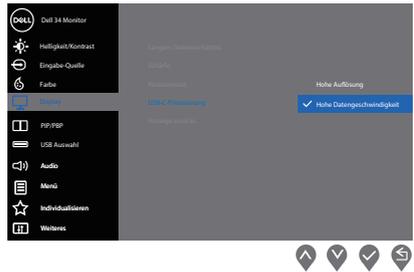


Längen-/Seitenverhältnis Passt das Seitenverhältnis auf **21:9**, **Automatische Skalierung**, **4:3** oder **1:1** an

Schärfe Lässt das Bild weicher oder schärfer wirken. Passen Sie mit oder die Schärfe zwischen 0 und 100 an.

Reaktionszeit Wählen Sie die Reaktionszeit: **Normal**, **Schnell** oder **Extrem**.

USB-C-Priorisierung Ermöglicht Ihnen die Festlegung der Priorität zur Übertragung von Daten mit hoher Auflösung (**Hohe Auflösung**) oder hoher Geschwindigkeit (**Hohe Datengeschwindigkeit**) bei Verwendung von USB-C-Anschluss/USB-C.



Anzeige zurücks. Wählen Sie diese Option, um die Standardanzeigeeinstellungen wiederherzustellen.

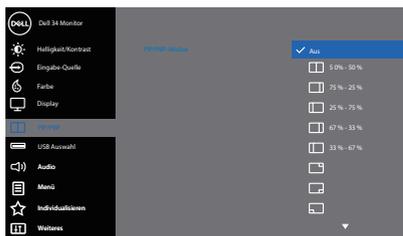


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



PIP/PBP

Ermöglicht Ihnen die Betrachtung von mehr Bildern gleichzeitig.



PIP/PBP-Modus

Zur Anpassung des **PIP/PBP-Modus**. Sie können diese Funktion anpassen, indem Sie **Aus, 50% - 50%, 75% - 25%, 25% - 75%, 67% - 33%, 33% - 67%, PIP Klein** oder **PIP Groß** wählen.



HINWEIS: FreeSync wird bei Aktivierung von PIP/PBP ausgeschaltet.

PIP/PBP (Sub)

Wählen Sie für das **PIP/PBP**-Subfenster zwischen den Videosignalen **USB-C, HDMI 1** und **HDMI 2**, die möglicherweise mit Ihrem Monitor verbunden sind.

Hauptfenster	Subfenster		
	USB-C	HDMI 1	HDMI 2
USB-C	—	✓	✓
HDMI 1	✓	—	✓
HDMI 2	✓	✓	—

USB Auswahlschalter

Zum Umschalten der USB-Quellen im **PIP/PBP-Modus** wählen.



HINWEIS: Diese Option ist nur verfügbar, wenn der PIP/PBP-Modus eingeschaltet ist.

Audio

Ermöglicht Ihnen die Einstellung von Audio-Haupt oder -Sub.

Video tauschen

Zum Tauschen der Videos zwischen Haupt- und Subfenster im **PIP/PBP-Modus** wählen.

Kontrast (Sub)

Passen Sie den Kontrast des Bildes im **PIP/PBP-Modus** an.



HINWEIS: Nur zutreffend, wenn Sie PIP/PBP einschalten.

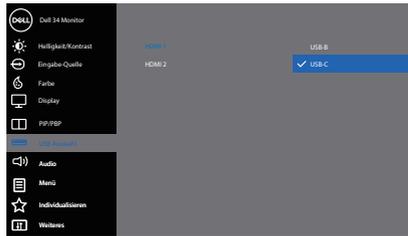


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



USB Auswahl

Ermöglicht Ihnen die Zuweisung des USB-Upstream-Ports für die Eingangssignale (**HDMI 1** und **HDMI 2**), sodass der USB-Downstream-Port des Monitors (zum Beispiel Tastatur und Maus) von den aktuellen Eingangssignalen genutzt werden kann, wenn Sie an keinen der Upstream-Ports einen Computer anschließen können. Einzelheiten siehe auch KVM-Switch einrichten. Wenn Sie nur einen Upstream-Port verwenden, ist der verbundene Upstream-Port aktiv.

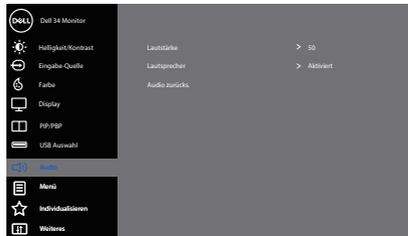


HINWEIS: Stellen Sie vor Änderung der USB-Upstream-Ports sicher, dass KEINE USB-Speichergeräte von dem mit dem USB-Downstream-Port des Monitors verbundenen Computer genutzt werden, damit keine Datenverluste oder -schäden auftreten.



Audio

Ändern Sie die Audioeinstellungen.



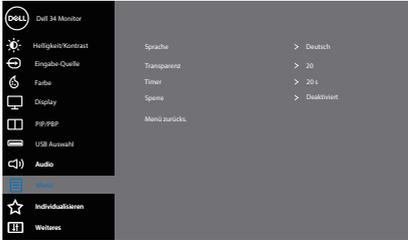
Lautstärke

Drücken Sie die Tasten zum Anpassen der Lautstärke. Minimum ist „0“ (-). Maximum ist „100“ (+).

Lautsprecher

Wählen Sie diese Option zum Aktivieren des Lautsprechers.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Audio zurücks.	Wählen Sie diese Option, um die Standardanzeigeeinstellungen wiederherzustellen.
	Menü	Wählen Sie zum Anpassen der OSD-Einstellungen, wie Sprache, Dauer der Menüeinblendung etc., diese Option.  
	Sprache	Stellen Sie die Sprache des OSD ein: English, Español, Français, Deutsch, Português (Brasil), Русский, 简体中文 oder 日本語 .
	Transparenz	Passen Sie mit  oder  die Transparenz des Menüs an (0 bis 100).
	Timer	OSD-Zeitüberschreitung: Stellt ein, wie lange das Bildschirmmenü nach Betätigung einer Taste aktiv bleiben soll. Passen Sie den Schieberegler mit  oder  in 1-Sekunden-Schritten auf 5 bis 60 Sekunden an.
	Sperre	Kontrolliert den Benutzerzugriff auf Einstellungen. Sie können eine der folgenden Optionen wählen: Menü Tasten, Ein-/Austaste, Menü + Ein/Aus Tasten, Deaktiviert .
	Menü zurücks.	Setzt alle OSD-Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.

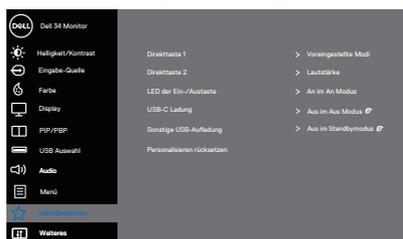


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



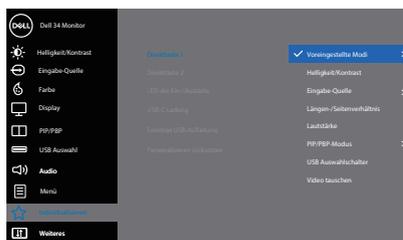
Individualisieren

Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Personalisierungseinstellungen.

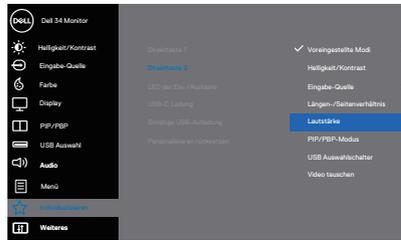


Direkttaste 1

Wählen Sie eine der folgenden Optionen: **Voreingestellte Modi**, **Helligkeit/Kontrast**, **Eingabe-Quelle**, **Längen-/Seitenverhältnis**, **Lautstärke**, **PIP/PBP-Modus**, **USB Auswahlschalter**, **Video tauschen** zur Einstellung von **Direkttaste 1**.

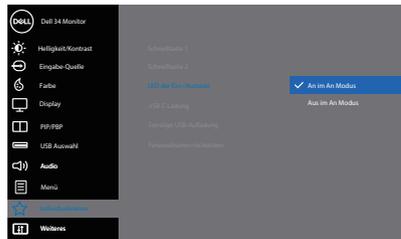


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Direkttaste 2	Wählen Sie eine der folgenden Optionen: Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Lautstärke, PIP/PBP-Modus, USB Auswahlschalter, Video tauschen zur Einstellung von Direkttaste 2 .



LED der Ein-/Austaste

Stellen Sie die Betriebs-LED-Anzeige zum Energiesparen auf **An im An Modus** oder **Aus im An Modus** ein.



USB-C Ladung

Die Standardeinstellung ist **Aus im Aus Modus** ☞. Durch Auswahl von **An im Aus Modus** wird Ihr Notebook oder Mobilgerät per USB-C-Kabel automatisch aufgeladen, selbst wenn der Monitor ausgeschaltet ist.

Sonstige USB-Aufladung

Ermöglicht Ihnen die De-/Aktivierung der USB Typ-A (Downstream-Ports) Ladung im Bereitschaftsmodus des Monitors.

Personalisieren rücksetzen

Setzt alle Einstellungen im **Individualisieren**-Menü auf die Standardeinstellungen zurück.

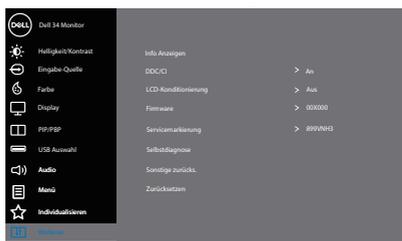


Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
--------	---------------------	--------------



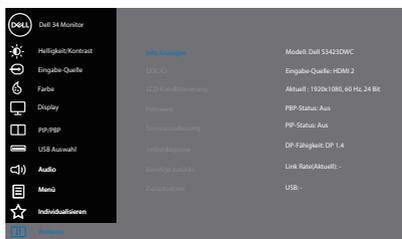
Weiteres

Ändert Bildschirmeneinstellungen, wie **DDC/CI**, **LCD-Konditionierung** und so weiter.



Info Anzeigen

Zeigt die aktuellen Monitoreinstellungen.

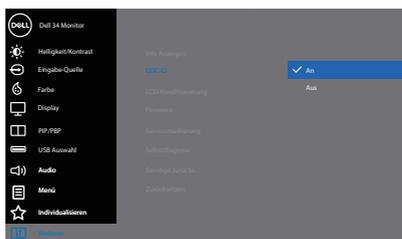


DDC/CI

DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht die Anpassung Ihrer Monitorparameter (Helligkeit, Farbbalance etc.) per Software an Ihrem Computer.

Sie können diese Funktion durch Auswahl von **Aus** deaktivieren.

Aktivieren (**Ein**) Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	LCD-Konditionierung	Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Wählen Sie zum Starten der LCD-Konditionierung .
	Firmware	Zeigt die Firmware -Version des Displays.
	Service markierung	Zeigt die Service markierung-Nummer des Displays. Die Service markierung ist ein eindeutiger alphanumerischer Identifikator, mit dem Dell die Produktspezifikationen identifizieren und auf Garantieinformationen zugreifen kann.  HINWEIS: Die Service markierung ist auch auf ein Etikett an der Rückseite der Abdeckung gedruckt.
	Selbstdiagnose	Hierüber können Sie prüfen, ob Ihr Monitor richtig funktioniert.
	Sonstige zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Weiteres-Menü auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
	Zurücksetzen	Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

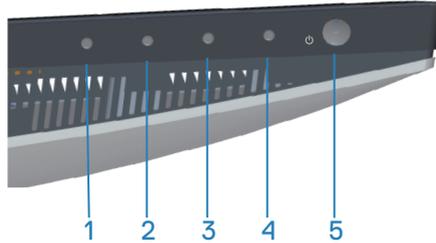
 **HINWEIS: Ihr Monitor verfügt über eine eingebaute Funktion, die die Helligkeit automatisch an die Alterung der LEDs anpasst.**



Menü- und Ein-/Austaste sperren

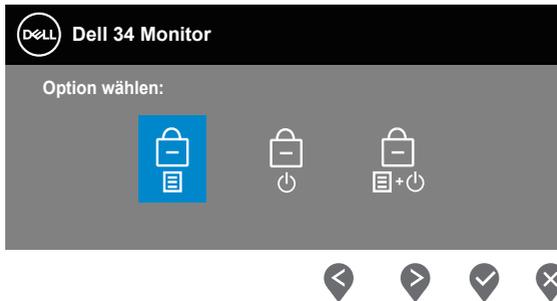
Hindert Nutzer am Zugriff oder an der Änderung von OSD-Menüeinstellungen am Display.

Standardmäßig ist die Sperrung von Menü- und Ein-/Austaste deaktiviert.



Halten Sie zum Zugreifen auf das Sperrmenü die **Beenden**-Taste (Taste 4) vier Sekunden gedrückt. Ein Sperrmenü erscheint rechts unten am Display.

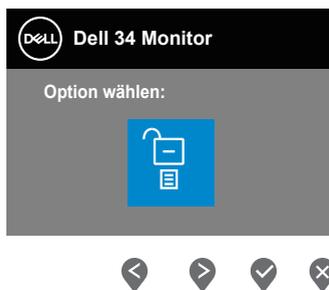
HINWEIS: Das Sperrmenü ist über diese Methode zugänglich, wenn Menütasten und Ein-/Austaste freigegeben sind.



Halten Sie zum Zugreifen auf das Freigabemenü die **Beenden**-Taste (Taste 4) vier Sekunden gedrückt. Ein Freigabemenü erscheint rechts unten am Display.

HINWEIS: Das Menü Entsperren kann aufgerufen werden, wenn die Menütasten gesperrt sind.





Es gibt drei Sperroptionen.

	Menü	Beschreibung
1	Menü Tasten 	Wenn Menü Tasten ausgewählt ist, können die OSD-Menüeinstellungen nicht geändert werden. Alle Tasten sind gesperrt, mit Ausnahme der Ein-/Austaste.
2	Ein-/Austaste 	Wenn Ein-/Austaste ausgewählt ist, kann das Display über die Ein-/Austaste nicht abgeschaltet werden.
3	Menü + Ein/Aus Tasten 	Wenn Menü + Ein/Aus Tasten ausgewählt ist, können OSD-Menüeinstellungen nicht geändert werden und die Ein-/Austaste ist gesperrt.

 **HINWEIS: Halten Sie zum Zugreifen auf das Sperr- oder Freigabemenü die Beenden-Taste (Taste 4) vier Sekunden gedrückt.**

In folgenden Szenarien erscheint das Symbol  in der Mitte des Displays.

- Wenn Aufwärtstaste (Taste 1), Abwärtstaste (Taste 2), Menütaste (Taste 3) oder Beenden-Taste (Taste 4) gedrückt werden. Dies zeigt, dass die OSD-Menütasten gesperrt sind.
- Wenn die Ein-/Austaste (Taste 5) gedrückt wird. Dies zeigt, dass die Ein-/Austaste gesperrt ist.
- Wenn eine der fünf Tasten gedrückt wird. Dies zeigt, dass die OSD-Tasten und die Ein-/Austaste gesperrt sind.

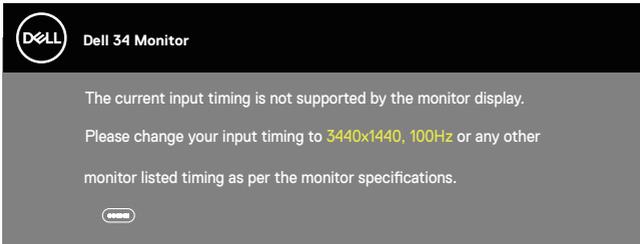


Freigabe von Menütasten und Ein-/Austaste:

1. Halten Sie die Beenden-Taste (Taste 4) vier Sekunden gedrückt. Das Freigabemenü erscheint.
2. Wählen Sie das Freigabesymbol  zur Freigabe der Tasten am Display.

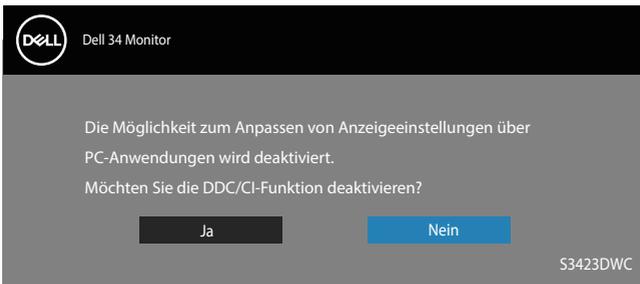
OSD-Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, erscheint folgende Meldung:

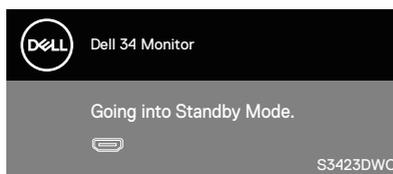


Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Siehe [Technische Daten des Monitors](#) für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die für diesen Monitor adressierbar sind. Empfohlener Modus ist 3440 x 1440.

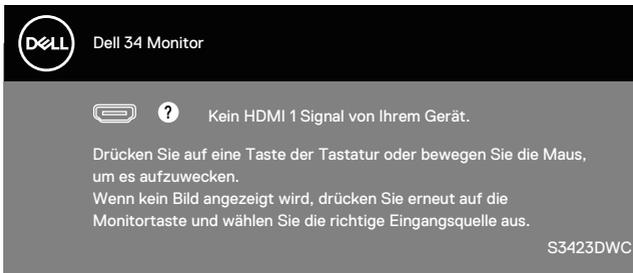
Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **DDC/CI**-Funktion deaktiviert wird:



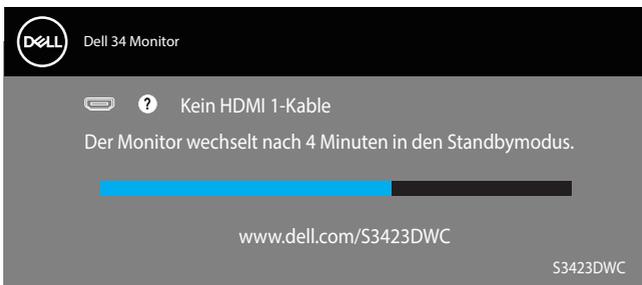
Wenn der Monitor den **Bereitschaftsmodus** aufruft, wird folgende Meldung angezeigt:



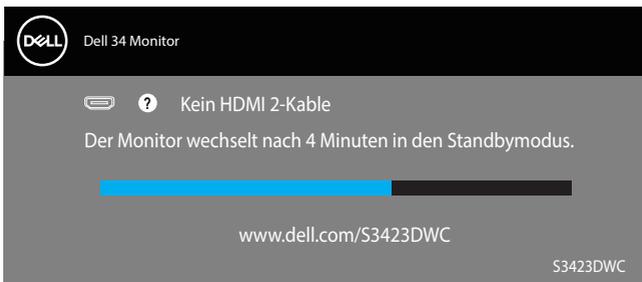
Wenn Sie eine beliebige Taste mit Ausnahme der Ein-/Austaste drücken, erscheinen folgende Meldungen je nach ausgewähltem Eingang:



Ist ein HDMI- oder USB-C-Kabel nicht angeschlossen, wird ein schwebendes Dialogfenster angezeigt, siehe unten. Der Monitor ruft nach 4 Minuten den Standbymodus auf, wenn er in diesem Zustand belassen wird.

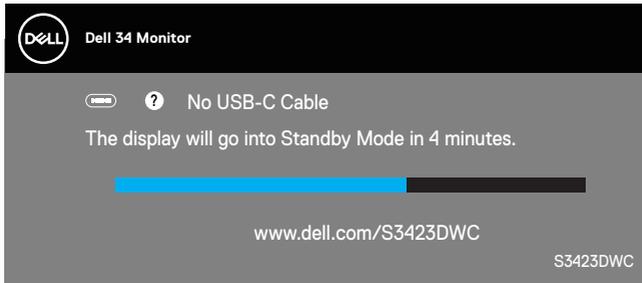


oder



oder





Das OSD-Menü funktioniert nur im Normalbetrieb. Wird im Energiesparmodus eine Taste gedrückt, blendet sich folgende Meldung ein:



Aktivieren Sie Computer und Monitor, dadurch erhalten Sie Zugriff auf das OSD. Siehe [Problemlösung](#) für weitere Informationen.



Maximale Auflösung einstellen

 **HINWEIS: Die Schritte können je nach Windows-Version geringfügig variieren.**

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 8.1:

1. Bei Windows 8.1 wechseln Sie mit der Desktop-Kachel zum klassischen Desktop.
2. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Screen Resolution (Bildschirmauflösung)**.
3. Falls mehr als ein Monitor verbunden ist, achten Sie darauf, **S3423DWC** zu wählen.
4. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Screen Resolution (Bildschirmauflösung)** und wählen Sie **3440 x 1440**.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Falls mehr als ein Monitor verbunden ist, achten Sie darauf, **S3423DWC** zu wählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Display Resolution (Anzeigeauflösung)** und wählen Sie **3440 x 1440**.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

Falls **3440 x 1440** nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren. Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder tragbaren Computer von Dell verwenden:

- Rufen Sie <https://www.dell.com/support> auf, geben Sie Ihr Servicemarkierung ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop Computer verwenden, der nicht von Dell stammt:

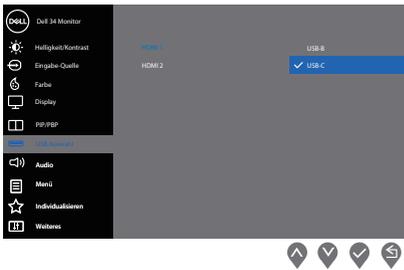
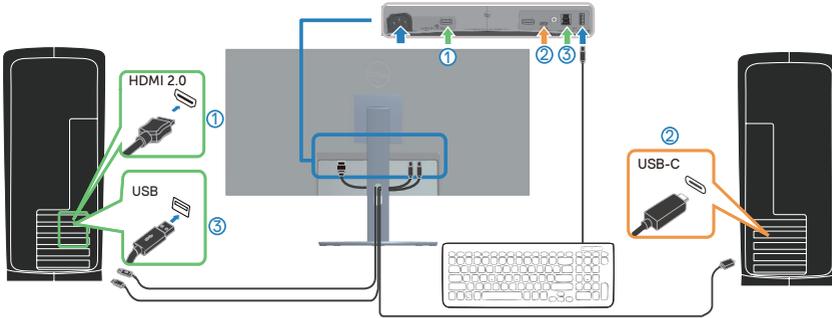
- Rufen Sie die Kundendienstseite Ihres Computers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.



KVM-Switch einrichten

Der integrierte KVM-Switch ermöglicht Ihnen die Steuerung von bis zu 2 Computern über ein einzelnes Set aus mit dem Monitor verbundener Tastatur und Maus.

Stellen Sie bei Verbindung von HDMI + USB-B mit Computer 1 und USB-C mit Computer 2 sicher, dass **USB** für **HDMI USB-B** zugewiesen ist.



- HINWEIS:** Die USB-C-Verbindung unterstützt derzeit Video- und Datenübertragung.
- HINWEIS:** Da der USB-C-Anschluss USB-C Alternate Mode unterstützt, muss USB für USB-C nicht eingestellt werden.
- HINWEIS:** Befolgen Sie bei Verbindung mit verschiedenen oben nicht angezeigten Videoeingangsquellen dieselbe Methode zur Konfiguration richtiger Einstellungen für USB, um Anschlüsse zu koppeln.



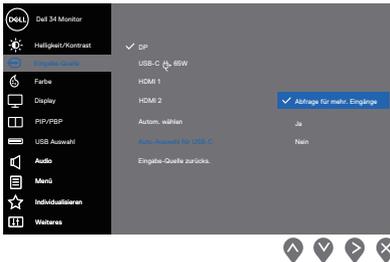
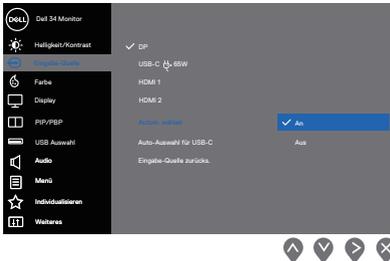
Auto-KVM einstellen

Sie können zur Einrichtung von Auto-KVM für Ihren Monitor die nachstehenden Anweisungen befolgen:

1. Stellen Sie sicher, dass **PIP/PBP-Modus** auf **Aus** gesetzt ist.



2. Stellen Sie sicher, dass **Autom. wählen** auf **Ein** und **Auto-Auswahl für USB-C** auf **Ja** gesetzt ist.



3. Stellen Sie sicher, dass die USB-Anschlüsse und Videoeingänge entsprechend gekoppelt sind.



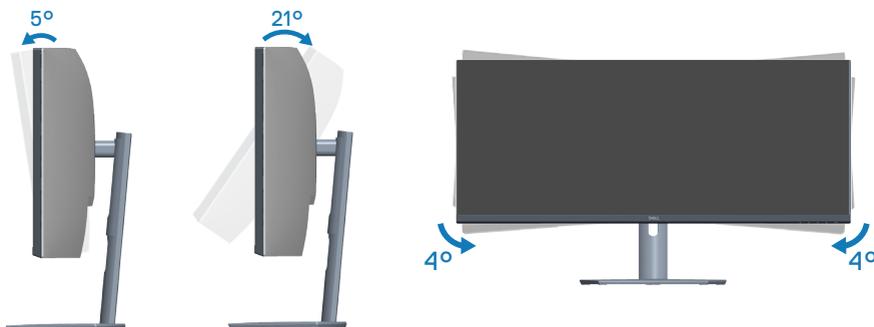
HINWEIS: Bei der USB-C-Verbindung sind keine weiteren Einstellungen erforderlich.



Neigen und vertikal ausziehen

-  **HINWEIS:** Diese Werte gelten für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Beachten Sie zum Aufstellen mit einem anderen Ständer die Dokumentation zum Ständer.

Neigungsverlängerung



-  **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht.
-  **HINWEIS:** Der Schrägwinkel dieses Monitors liegt zwischen -4 und +4°, eine Schwenkung ist nicht möglich.

Vertikal ausziehen

-  **HINWEIS:** Der Ständer kann vertikal um bis zu 100 mm ausgezogen werden.



Problemlösung

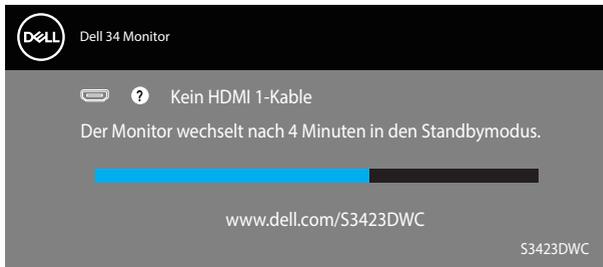
⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

Selbsttest

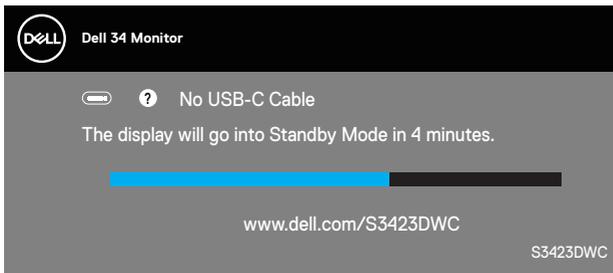
Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Trennen Sie alle Videokabel vom Monitor. Auf diese Weise muss der Computer nicht einbezogen werden.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Wenn der Monitor richtig funktioniert, erkennt er, dass kein Signal anliegt, und eine der folgenden Meldungen erscheint. Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß.



(oder)



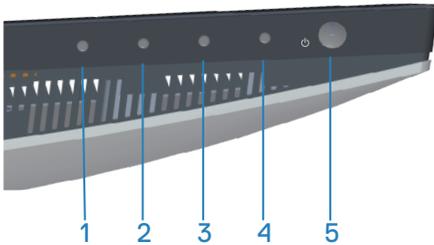
 **HINWEIS: Dieses Fenster erscheint auch während des normalen Systembetriebs, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.**

4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Ihren Computer und den Monitor ein.

Falls Ihr Monitor dunkel bleibt, nachdem Sie die Kabel wieder angeschlossen haben, prüfen Sie Ihren Grafikkontroller und Ihren Computer.

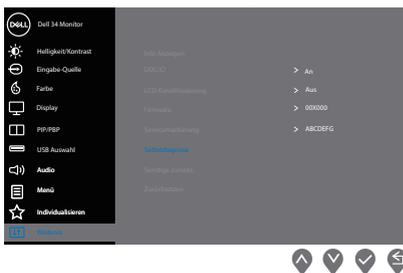
Integrierte Diagnose

Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug. Dieses hilft Ihnen bei der Bestimmung, ob die auftretende Bildschirmstörung an Ihrem Monitor oder an Ihrem Computer und der Grafikkarte liegt.



So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Blenden Sie mit  (Taste drei) das OSD-Menü ein.
3. Wählen Sie mit den Tasten an der Frontblende **Sonstiges > Selbstdiagnose** und starten Sie die Selbstdiagnose.



4. Bei Initiierung erscheint ein grauer Bildschirm. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
5. Drücken Sie Taste 1 an der Frontblende. Der Bildschirm wird rot. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
6. Wiederholen Sie Schritt 5 und prüfen Sie den Bildschirm, wenn er die Farben Grün, Blau, Schwarz und Weiß gefolgt von Bildschirmtext anzeigt.
7. Der Test ist abgeschlossen, sobald der Bildschirmtext erscheint. Drücken Sie die Tasten an der Frontblende zum Verlassen noch einmal.

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.



Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Allgemeine Symptome	Korrekturvorschläge
Kein Video oder Betriebs-LED aus	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist.• Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen.• Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste hinunterzudrücken.• Vergewissern Sie sich, dass die richtige Eingangsquelle über das Menü Eingabe-Quelle ausgewählt ist.
Kein Video oder Betriebs-LED ein	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü.• Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus.• Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.• Führen Sie die integrierte Diagnose aus.• Vergewissern Sie sich, dass die richtige Eingangsquelle über das Menü Eingabe-Quelle ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie keine Videoverlängerungskabel.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).• Ändern Sie die Videoauflösung entsprechend dem Seitenverhältnis.



Allgemeine Symptome	Korrekturvorschläge
Wackliges oder zittriges Video	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Prüfen Sie die Umgebungsfaktoren. • Stellen Sie den Monitor um, und testen Sie ihn in einem anderen Zimmer.
Fehlende Pixel	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: www.dell.com/support/monitors.
Dauerhaft leuchtende Pixel	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: www.dell.com/support/monitors.
Helligkeitsprobleme	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Passen Sie Helligkeits- und Kontrastregler im OSD-Menü an.
Geometrische Verzerrung	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Passen Sie horizontalen und vertikalen Steuerungen im OSD-Menü an.



Allgemeine Symptome	Korrekturvorschläge
Horizontale oder vertikale Linien	<ul style="list-style-type: none"> . Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). . Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob diese Linien auch im Selbsttestmodus auftreten. . Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. . Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Synchronisierungsprobleme	<ul style="list-style-type: none"> . Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). . Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist. . Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. . Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsprobleme	<ul style="list-style-type: none"> . Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. . Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodisch auftretende Probleme	<ul style="list-style-type: none"> . Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. . Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). . Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das intermittierende Problem auch im Selbsttestmodus auftritt.



Allgemeine Symptome	Korrekturvorschläge
Fehlende Farbe	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie verschiedene Voreingestellte Modi im OSD Farbe-Einstellungen. Passen Sie den R-/G-/B-Wert in Benutzerfarbe im OSD Farbe-Einstellungen an. • Ändern Sie Eingangsfarbformat im OSD Farbe-Einstellungen in RGB oder YCbCr. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows-Energieoptionen oder Mac-Energiespareinstellung angepasst werden. • Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.
Video-Ghosting oder Überschwingung	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie Reaktionszeit im Display-OSD je nach Einsatzbereich in Normal, Schnell oder Extrem.



Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Korrekturvorschläge
Bild ist zu klein	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Längen-/Seitenverhältnis-Einstellung im OSD Display.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).
Der Monitor kann nicht mit den Tasten an der Unterseite des Bedienfeldes eingestellt werden	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie den Netzstecker ab, schließen Sie ihn wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein.• Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, halten Sie die Menütaste zur Freigabe sechs Sekunden gedrückt.
Kein Eingangssignal bei Tastenbetätigung	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Bereitschafts- oder Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste der Tastatur drücken.• Prüfen Sie, ob das Videokabel richtig angeschlossen ist. Trennen Sie das Videokabel bei Bedarf und schließen Sie es wieder an.• Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	<ul style="list-style-type: none">• Aufgrund verschiedener Videoformate (Seitenverhältnisse) von DVDs, erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild.• Führen Sie die integrierte Diagnose aus.



Regulatorische Informationen

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität unter www.dell.com/regulatory_compliance.

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

S3423DWC: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/1107221>.

Dell kontaktieren

So kontaktieren Sie Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst: www.dell.com/contactdell.

-  **HINWEIS:** Die Verfügbarkeit kann je nach Land und Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrem Land möglicherweise nicht verfügbar.
-  **HINWEIS:** Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg oder im Dell-Produktkatalog.



Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors zu erzielen:

1. Die Netzanschluss steckdose sollte nahe am Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
2. Das Gerät kann an der Wand-bzw. Decke horizontal mittels geeigneter Vorrichtung angebracht werden.
3. Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-) Zinken hat.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie sorgfältig diese Anweisungen. Heben Sie das Dokument für einen späteren Gebrauch auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnungen und Anweisungen.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.

